FDP Rüsselsheim

PRESSMITTEILUNG DER CDU/FDP-FRAKTION: SCHULE DER ZUKUNFT BRAUCHT ZEIT UND SORGFALT

25.06.2026

Pressmitteilung zur DS-52/26-31 (Max-Planck-Schule) nach Beschluss der Verschiebung

CDU/FDP-Fraktion: Schule der Zukunft braucht Zeit und Sorgfalt

Die CDU/FDP-Fraktion begrüßt, dass für die Max-Planck-Schule nun zusätzliche Zeit für die Beratung und Bewertung der Planung zur Verfügung steht. Aus Sicht der Fraktion war es richtig, die Entscheidung nicht unter Zeitdruck zu treffen, sondern zunächst eine belastbare Grundlage für die weiteren Schritte zu schaffen.

Der notwendige Neubau beziehungsweise die bauliche Erneuerung der Schule steht für die Fraktion außer Frage. Der Handlungsbedarf am Standort ist unbestritten. Gerade deshalb müsse die Stadt nun besonders sorgfältig vorgehen, damit am Ende eine Lösung entsteht, die baulich überzeugt, finanziell vertretbar bleibt und langfristig tragfähig ist.

„Wir wollten keine Schnellschüsse, sondern eine verantwortbare Entscheidung“, erklärt Markus-J. Jagla, Fraktionsvorsitzender der CDU/FDP-Fraktion. „Bei einem Projekt dieser Größenordnung müssen Qualität, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit im Mittelpunkt stehen.“

Die CDU/FDP-Fraktion wird die zusätzlichen Wochen nutzen, um die vorliegenden Planungsvarianten gemeinsam mit externer fachlicher Unterstützung weiter zu bewerten. Dabei sollen nicht nur die Investitionskosten, sondern auch Funktionalität, bauliche Flexibilität und die langfristigen Folgekosten in den Blick genommen werden.

„Eine moderne Schule muss mehr sein als ein neues Gebäude“, so Abdullah Sert, FDP-Fraktionsmitglied. „Sie muss flexibel auf zukünftige Anforderungen reagieren können und

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-ruesselsheim.de/?p=1951

wirtschaftlich sowie klimafreundlich betrieben werden. Die jetzt gewonnene Zeit sollten wir nutzen, um genau diese Qualität sicherzustellen.“

Auch die langfristige Wirkung auf den städtischen Haushalt spielt aus Sicht der Fraktion eine zentrale Rolle. „Wir müssen nicht nur die Baukosten im Blick haben, sondern den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes“, ergänzt Stephan Bernhardt, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. „Gute Planung zahlt sich langfristig aus – ökologisch und finanziell.“

Für die CDU/FDP-Fraktion ist klar: Eine Investition dieser Größenordnung muss den Schülerinnen und Schülern beste Lernbedingungen bieten und zugleich den Haushalt nicht unnötig belasten. Ein nachhaltiges Energiekonzept, niedrige Betriebskosten und eine hohe bauliche Flexibilität seien deshalb wesentliche Bestandteile einer verantwortungsvollen Planung.

Die Fraktion sieht in der zusätzlichen Beratungszeit die Chance, gemeinsam mit Fachleuten die bestmögliche Lösung für die Max-Planck-Schule zu entwickeln. Ziel sei ein Schulcampus, der pädagogisch überzeugt, wirtschaftlich tragfähig ist und auch künftigen Anforderungen standhält.

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-ruesselsheim.de/?p=1951